

Pkw-Neuzulassungen Westeuropa August 2017

Pkw-Neuzulassungen Westeuropa August 2017

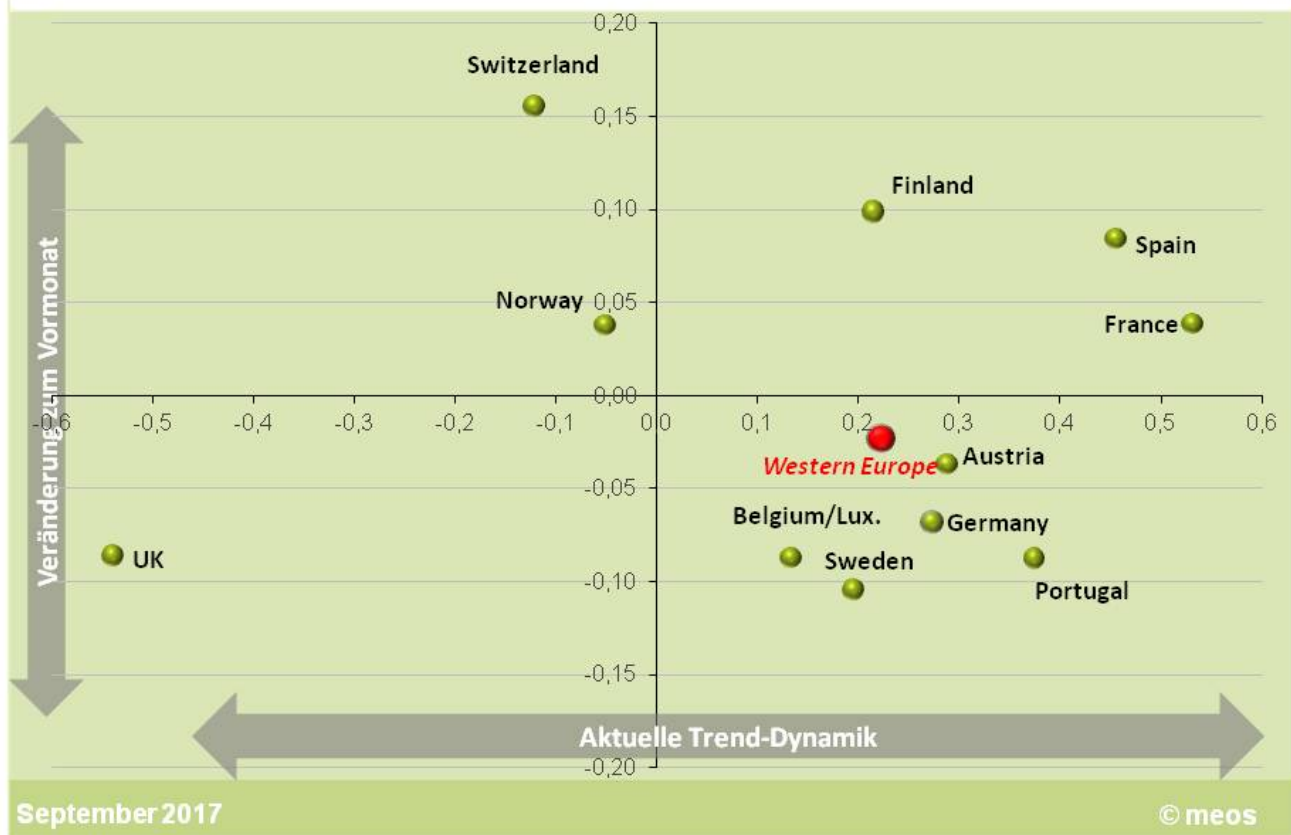
Die Pkw-Neuzulassungen in Westeuropa stiegen im August um knapp fünf Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat an.

Die Marktdynamiken sind in den meisten Ländern noch immer positiv, allerdings vielfach nicht mehr so stark wie im Vormonat. Allerdings ist der August als einer der - saisonbedingt - schwächsten Monate nicht so aussagefähig wie zum Beispiel der kommende September.

Die erwartete negative Entwicklung nimmt die Pkw-Nachfrage in Großbritannien: Hier lagen die Neuzulassungen mehr als sechs Prozent unter Vorjahr. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Hersteller mit geeigneten Maßnahmen einen freien Fall der Nachfrage bis zum Jahresende abfedern können und wollen.

Für das Gesamtjahr werden in Westeuropa zirka 14,43 Millionen Neuzulassungen erwartet, ein Plus von 3,3 Prozent gegenüber 2016. Von den großen Märkten wird nur Großbritannien das Vorjahresergebnis verfehlen.

Eine schnelle, qualitative Übersicht über die aktuelle Situation der einzelnen Länder gibt Ihnen das *meos* Länder-Barometer.



Auf der horizontalen Achse wird die aktuelle Dynamik des jeweiligen Neuzulassungstrends (in Prozent zum Vormonat) aufgezeigt. Der Neuzulassungstrend ist die um Arbeitstage, Saisonalität und Sondereinflüsse bereinigte Neuzulassungsentwicklung.

Auf der vertikalen Achse sind die Veränderungen zum Vormonat abgetragen.

Eine vollständige Übersicht über alle Marken einschließlich Prognosen für die einzelnen Monate und das Gesamtjahr können Sie anfordern unter:

Pkw-Neuzulassungen Westeuropa Juli 2017

Pkw-Neuzulassungen Westeuropa Juli 2017

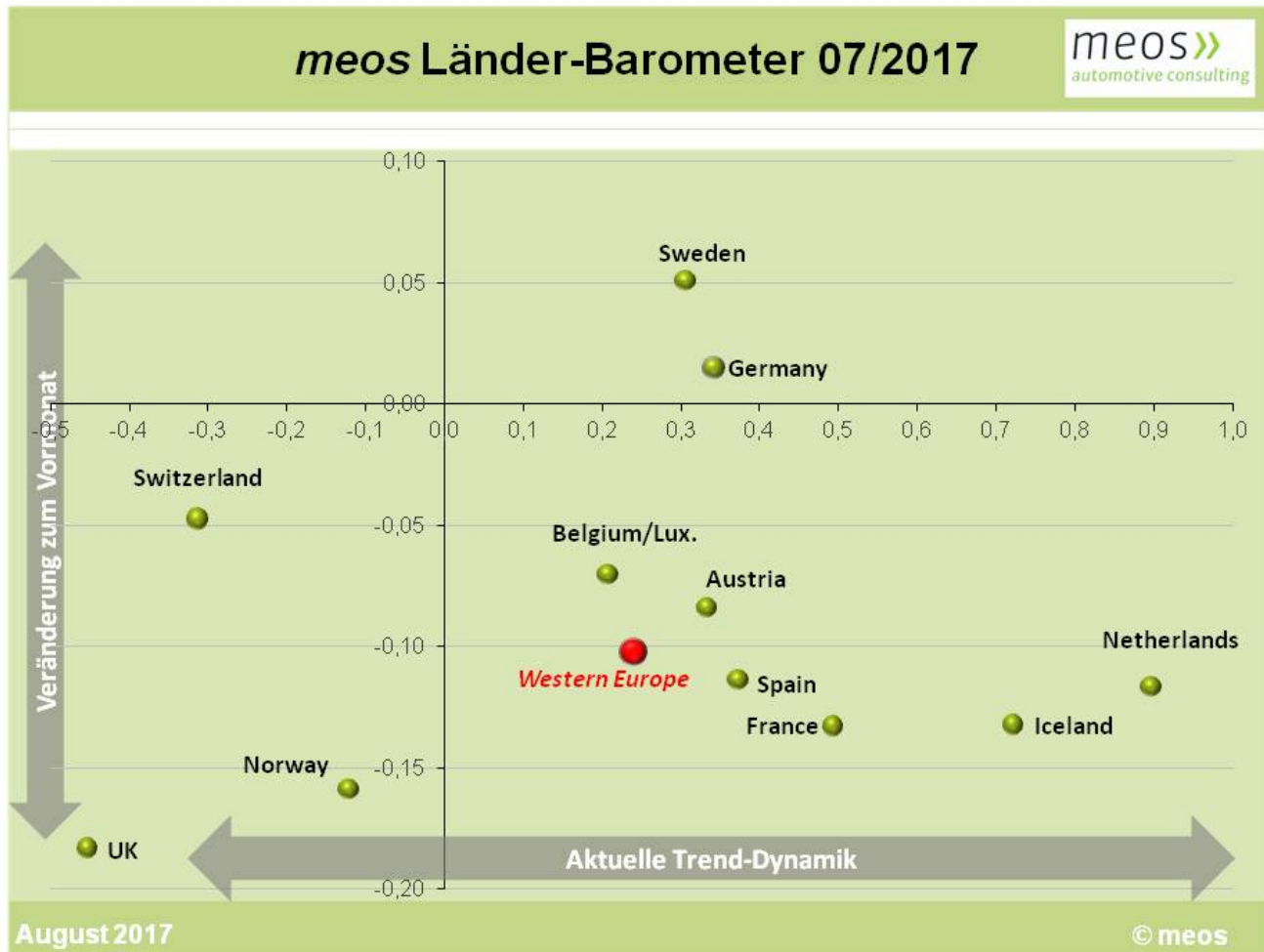
Die Pkw-Neuzulassungen in Westeuropa büßten im Juli etwas an Dynamik ein. Sie lagen knapp zwei Prozent über dem Vorjahresmonat. Die 1,09 Millionen Neuzulassungen lagen etwas unter den Erwartungen. Die stärksten Zuwächse wurden in Frankreich (plus elf Prozent), Portugal (plus zwölf Prozent) und in Griechenland mit plus 20 Prozent verzeichnet.

Die Marktdynamiken sind in den meisten Ländern noch immer positiv, allerdings vielfach nicht mehr so stark wie im Vormonat. Einzig in Deutschland und in Schweden war die Entwicklung dynamischer als vergangenen Monat.

Die erwartete negative Entwicklung nimmt die Pkw-Nachfrage in Großbritannien: Hier lagen die Neuzulassungen mehr als neun Prozent unter Vorjahr. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die Hersteller mit geeigneten Maßnahmen einen freien Fall der Nachfrage bis zum Jahresende abfedern können und wollen.

Für das Gesamtjahr werden in Westeuropa zirka 14,3 Millionen Neuzulassungen erwartet, ein Plus von 2,3 Prozent gegenüber 2016. Von den großen Märkten wird nur Großbritannien das Vorjahresergebnis verfehlen.

Eine schnelle, qualitative Übersicht über die aktuelle Situation der einzelnen Länder gibt Ihnen das *meos* Länder-Barometer.



Auf der horizontalen Achse wird die aktuelle Dynamik des jeweiligen Neuzulassungstrends (in Prozent zum Vormonat) aufgezeigt. Der Neuzulassungstrend ist die um Arbeitstage, Saisonalität und Sondereinflüsse bereinigte Neuzulassungsentwicklung.

Auf der vertikalen Achse sind die Veränderungen

zum Vormonat abgetragen.

Für das Gesamtjahr werden in Westeuropa zirka 14,3 Millionen Neuzulassungen erwartet, ein Plus von 2,3 Prozent gegenüber 2016. Von den großen Märkten wird nur Großbritannien das Vorjahresergebnis verfehlen.

Eine vollständige Übersicht über alle Marken einschließlich Prognosen für die einzelnen Monate und das Gesamtjahr können Sie anfordern unter:

meos.info@t-online.de